

„Der Herr hat uns durch sein Erbarmen gesegnet und uns die aufrichtige Bereitschaft gegeben, uns sein Gebet: »ut unum sint« zu eigen zu machen. Dadurch ruft er uns die Bedeutsamkeit des Voranschreitens zur vollen Einheit immer deutlicher ins Bewusstsein. In brüderlicher Freundschaft können wir die vom Geist empfangenen Gaben untereinander austauschen, und wir fühlen uns zur gegenseitigen Ermutigung angeregt, damit wir der Welt, die heute oft verstört und beunruhigt, ahnungslos und gleichgültig scheint, Christus und seine Botschaft verkünden.“

(Papst Benedikt XVI., 23. April 2005)

Ort:

Priester- und Gästehaus Marienau
Höhrer Str. 86
56 179 Vallendar-Schönstatt

Anmeldung:

<http://leben-an-der-quelle.de>

FON: 0261-96 26 2-0

FAX: 0261- 96262-581

auf der homepage auch die Preiskategorien
der verschiedenen Zimmer

Sonderpreise für Theologiestudenten

Anreise:

<http://leben-an-der-quelle.de/Anfahrt.html>

„... damit sie eins sind“

(Joh 17,11)

Ökumenisch beten für die Einheit der Christen



6. – 8. März 2011 Anbetungstage in Schönstatt / Marienau

mit Pfr.i.R. Dr. Manfred Kießig
(Christusbruderschaft)
und Pfr. Stephan Müller
(Priesterverband)

für Priester, Diakone und
Theologiestudenten

Sonntag, 6. März 2011

18.00 Uhr Anreise, Abendesse
19.00 Uhr Eröffnungsandacht
anschl. Einstimmung und
Einführung ins Tagungsthema

Rosenmontag, 7. März 2011

07.30 Uhr Eucharistiefeier
mit integrierter Laudes
**09.30 Uhr Organisches Wachstum in
der Ökumene**
anschl. Zeit der Stille und
Beichtgelegenheit
15.00 Uhr stille Anbetung im Urheiligtum
16.30 Uhr Miteinander – wie sonst?
20.00 Uhr Eröffnung der Nachtanbetung

Faschingsdienstag, 8. März 2011

07.30 Uhr Abschluss der Nachtanbetung
Eucharistiefeier
mit integrierter Laudes
09.00 Uhr Gesprächsrunde
11.00 Uhr stille Zeit in der Anbetungs-
kirche und Besuch am Grab von
P. Josef Kentenich
12.00 Uhr Mittagessen und Abreise

Vor mehr als 45 Jahren ist am 8. Dezember 1965 das Zweite Vatikanische Konzil zu Ende gegangen mit einer klaren Entscheidung für die ökumenische Annäherung. In dem Dekret über den Ökumenismus "Unitatis redintegratio" hat das Konzil die Wiederherstellung der Einheit aller Christen als eine seiner Hauptaufgaben bezeichnet. Das Ökumenismusdekret beginnt mit den Worten: "Die Einheit aller Christen wiederherstellen zu helfen, ist eine der Hauptaufgaben des Heiligen Ökumenischen Zweiten Vatikanischen Konzils" (UR 1).

Seit 1998 / 1999 haben wir im Prozess „Miteinander für Europa“ die Ökumene der Herzen und der Liebe mit den Schwestern und Brüdern der unterschiedlichen geistlichen Bewegungen und Gemeinschaften quer durch die Konfessionen kennen und lieben gelernt.

Bei allen theologischen und lebensmäßigen Bemühungen bleibt die Aufgabe, für die Einheit der Christen unermüdlich zu beten, wie es uns der Herr selber vorgemacht hat.

Als Referenten stehen uns Pfr.i.R. Dr. Manfred Kießig, Großpösna, Tertiär der evangelischen Christusbruderschaft, langjähriges Mitglied der catholica-Kommission der VELKD und anderer ökumenischer Gremien und Mitglied im Kreis der Verantwortlichen der Geistlichen Gemeinschaften, gemeinsam mit seiner lieben Frau sowie Pfr. Stephan Müller, Neuendettelsau, Mitglied der Ökumene-Kommission des Bistums Eichstätt und der Schönstatt-AG „Miteinander für die Einheit der Christen“ zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfr. Christoph Fechtelpeter
Pfr. Hans Doncks
Pfr. Gerold Reinbott